

Der Lindauer



Der grosse Kantonale Jugitag steht vor der Tür und verlangt den Organisatoren einiges ab.

Foto: Heinz Peier



Wechsel an der Spitze der Gemeindeverwaltung

Als Gemeindeschreiber unserer Gemeinde sind es für ihn die letzten Tage im Amt. Korrekterweise war dies zwar bereits Ende Januar 2018 der Fall. Seither unterzeichnet er nur noch als «Gemeindeschreiber a.i.». Verabschiedet haben wir Viktor Ledermann bereits am Neujahrsapéro. Ende April wird er nun definitiv überlegen müssen, wie er seine gewonnene Freizeit verbringen wird.

Ich danke Viktor im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung nochmals ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz. Er hat 13 Jahre lang den Gemeinderat tatkräftig unterstützt und war für die Gemeindeverwaltung immer ein verlässlicher Vorgesetzter. Viele Projekte hat er eingeführt, die anfallenden Aufgaben hat er stets zur vollen Zufriedenheit gelöst. Herausforderungen hat er angenommen und nach Lösungswegen gesucht – und immer gefunden.

Viktor Ledermann war er ein sehr engagierter Gesprächspartner und hat stets das Positive gesehen. Auf ihn war Verlass. Mir hat er immer die richtigen Fragen gestellt, die Weiterentwicklung der Gemeinde hat er massgebend mitgeprägt. Für die 3. Lebensphase wünsche ich ihm alles Gute, vor allem gute Gesundheit und weiterhin viele schöne Stunden. Viktor, vielen Dank!

Erwin Kuilema, unser neuer Gemeindeschreiber, wird am 2. Mai die Nachfolge antreten. Ihm wünsche ich viel Spass und Erfolg und die nötige Kraft, die anstehenden Aufgaben mit dem Gemeinderat und der Verwaltung anzupacken. Erwin, herzlich willkommen.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

«Provisorische» Lösung für Gemeindearchiv

Wie schon mehrmals berichtet, wurde im Gemeindearchiv im Keller des alten Gemeindehauses in Lindau ein Schimmelbefall festgestellt. Die Nutzung des Archives ist seither arg eingeschränkt und es musste eine Lösung gefunden werden. Es wurden viele Varianten geprüft. Der Gemeinderat hat nun zwei Kredite bewilligt. Für eine Neueinrichtung des Gemeindearchivs in einem Schutzraum im Schulhaus Grafstal wurde ein Kredit von Fr. 32'500.– genehmigt. Diese Lösung hat den Nachteil, dass für eine Nutzung des Archives immer Fahrten von Lindau nach Grafstal notwendig sein werden, was betrieblich und finanziell unschön ist. Es war aber die einzige Lösung mit einigermassen vernünftigem finanziellem Aufwand. Zudem hat sie den Vorteil, dass der Raum für ein Archiv sehr gut geeignet ist und deshalb auch mehr als nur ein kurzfristiges Provisorium darstellt (anders, als es

etwa Container gewesen wären). Vor dem Umzug nach Grafstal müssen aber sämtliche Akten aus dem Archiv von einem spezialisierten Fachunternehmen gereinigt und in neue Archivschachteln verpackt werden, weil ein «Mitzügel» des Schimmels verhindert werden muss. Hierfür musste einem Kredit von knapp Fr. 60'000.– zugestimmt werden. In welcher Form und mit welchem Aufwand der bisherige Archivraum schliesslich noch saniert werden muss, kann erst analysiert und festgelegt werden, wenn der Raum leer ist.

Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit Jugendarbeit Plattform Glattal

Die seit einem Jahr bestehende Leistungsvereinbarung mit der «Plattform Glattal» hat sich sehr bewährt. Vor allem der Aufbau eines Treffs für Jungen (Pendant zum Girls-Treff) und der Einsatz eines männlichen Jugendarbeiters an den Freitag-Treffs in Tagelswangen standen dabei im Vordergrund – dies war aus personellen Gründen zuvor in der Zusammenarbeit mit Illnau-Effretikon nicht möglich. Zudem konnten die Jugendarbeiterinnen entsprechende Coaching-Sitzungen besuchen. Aufgrund der guten Erfahrungen hat der Gemeinderat die Leistungsvereinbarung nun unbefristet, aber mit Kündigungsmöglichkeit, verlängert.

Neues Gemeindegesetz hält auf Trab

Seit anfangs Jahr ist das neue Gemeindegesetz in Kraft. Dieses zwingt die Gemeinden zu einer Vielzahl von Neuregelungen, wobei teilweise auch jahrelange Übergangsfristen bestehen. Terminlich zwingend ist hingegen die Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells «HRM2» auf den 1. Januar 2019. Hierzu ist unsere Finanzabteilung mit Hochdruck am Arbeiten, notwendig sind u.a. der Aufbau einer Anlagebuchhaltung (mit einer Rückfassung aller Investitionen zurück bis 1986) und ein neuer Kontoplan mit entsprechender manueller Überführung der Konti resp. deren Inhalte. Bezüglich der Bewertung des bestehenden Verwaltungsvermögens wird sich auch die Gemeindeversammlung noch zu äussern haben. Bereits entschieden hat der Gemeinderat nach Rücksprache mit der RPK über die künftige Höhe der Aktivierungsgrenze. Diese verbleibt – wie in unserer Gemeinde schon bisher – bei Fr. 50'000.–.

BELKOM
ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION
ZÜRCHERSTRASSE 46
8317 TAGELSWANGEN
TEL. 052 343 08 55
052 343 49 86
INFO@DIEELEKTRIKER.CH
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

STARKSTROM-INSTALLATIONEN
SCHWACHSTROM-INSTALLATIONEN
TV- UND BREITBANDANLAGEN
TELEFON- UND DSL-ANLAGEN
EDV-INSTALLATIONEN
GEBÄUDEAUTOMATIONEN
PLANUNG & BERATUNG



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Am 12. April öffnete Bucksitti für einen Nachmittag/Abend seine Tore. Die «Bewohnerinnen und Bewohner», angeregt und angeleitet vom «Stadtrat», hatten sich eine Woche lang vorbereitet – Bucksitti erfunden, gebaut und gelebt.

Grosstadt im Dorf

Das Thema «wir bauen eine Stadt» ging als Siegerprojekt nach einer Abstimmung unter den Schülerinnen und Schülern hervor. In der Projektwoche bauten und lebten die Kinder ihre selber erfundene Stadt Bucksitti. Starbuck, Kino, Bäckerei, SPA, Drogerie oder Spital waren ebenso vertreten wie ein Dinosauriermuseum oder Handelsgeschäfte. Das Devisengeschäft in der Post und in den Wechselstuben brummte. Gottseidank war der Umwechsellkurs einfach zu berechnen.

Bucksitti stand im April wohl auf der Hitliste der Städtereisen ganz oben – das Gedränge war gross, die Schlangen vor den Verpflegungsmöglichkeiten lang und auch im Spital oder Fotostudio herrschte emsiges Treiben. Lachen, Freunde und Bekannte treffen, da und dort ein Schwatz – das richtige Leben.

Lebendiges Lernen

Wissen, Problemlösungs- und Sozialkompetenz – diese drei Ziele gelten für unsere Kinder in der Volksschule. «Wissen vermitteln» ist der klassische Auftrag – geändert haben sich die Methoden. «Sozialkompetenz erwerben» findet heute in einem multi-kulturellen und an die Mitverantwortung des Kindes appellierenden Art und Weise statt. Die Auseinandersetzung mit Wertvorstellungen, den eigenen und den Freiheiten der Anderen muss zunehmend auch die

elterliche Erziehung ergänzen. Von grosser Bedeutung ist das Erlernen von lösungsorientiertem Verhalten – mit welchen Methoden und Vorgehensweisen kann ich im Team unter Verwendung meines Wissens ein Problem lösen, ein neues Produkt schaffen.

Mit dem Projekt gibt die Schule Buck ein eindrückliches Beispiel für eine erlebnis- und lehrreiche Woche, welche in höchstem Mass die Verknüpfung der drei Leistungsziele ermöglichte.

Demokratische Entwicklung

Bucksitti als lebende Stadt steht für mich auch als Symbol für die friedliche Koexistenz unterschiedlicher Bedürfnisse und Anschauungen. Ich habe dort weder Randständige, Gerichte oder Polizei angetroffen. Bucksitti entstand aus dem symbiotischen Verständnis Aller, aus einer Grundhaltung von Toleranz und Akzeptanz von expliziten und impliziten Spielregeln. Lebendig wurde Bucksitti aus der Vielfalt der Bewohnerinnen, ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Vorstellungen.

Misstände

In letzter Zeit waren vermehrt Leserbriefe und Aussagen an Veranstaltungen über nicht näher bezeichnete unhaltbare Zustände in der Schule Lindau bzw. über Inkompetenzen einzelner Lehrpersonen oder Schulbehörden im Umlauf. Eine persönliche Nachfrage bei einer Leserbriefschreiberin brachte ausser dem Ratsschlag «schau und hör genau hin» keine Klärung, die Feststellung von Inkompetenz einzelner Lehrpersonen blieb auf der Ebene «das kann ja nicht sein, dass...»

Ja, es ist so

Kritik äussern braucht Mut, bedingt eine sachliche Auseinandersetzung mit beiden Seiten und einem Abwägen der eigenen (pädagogischen) Ideale gegenüber den Strategien und Überzeugungen der aktuell Verantwortlichen und dem Wohl der Gemeinschaft.

Auch die Lehrpersonen sind nur Menschen und haben, wie wir alle, bessere und schlechtere Tage. Und natürlich darf bei uns jede und jeder seine Mei-



nung, seine eigene gesellschaftspolitische Überzeugung haben. Gesellschaftliche Reife ist aber dann erlangt, wenn Kritik konstruktiv und transparent ist, in einem offenen Dialog geführt wird, sich die Kontrahenten mit sachlichen Argumenten austauschen.

Reden Sie mit Lehrpersonen und Schulleitungen, suchen Sie den Kontakt zur Schulpflege. Gerne lade ich Sie zu einem persönlichen Gespräch oder zu einer Aussprache an die Sitzung der gesamten Schulpflege ein. Machen Sie den ersten Schritt, in dem Sie den Dialog suchen. Damit geben Sie uns allen die Chance, gemeinsam an einer besseren Schule Lindau zu arbeiten.

Bucksitti

Bucksitti ist stellvertretend für alle übrigen Leistungen in der Schule Lindau für mich ein Beispiel unserer lebendigen Schule, Ausdruck von Kompetenz und Engagement für eine gemeinsame Leistung aller Kinder und Lehrpersonen. So wollen wir arbeiten, Tag für Tag.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Revision Reglement Jokertage

Gemäss § 30 der Volksschulverordnung können die Schülerinnen und Schüler während zweier Tage pro Schuljahr dem Unterricht ohne Vorliegen von Dispensationsgründen fernbleiben, wobei Halbtage auch als ganze Tage gelten. Die Eltern müssen für den Bezug dieser Jokertage kein Gesuch einreichen, es genügt eine vorgängige Information.

Die Handhabung der Jokertage führte bei vielen Schulen immer wieder zu Anfragen beim Volksschulamt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Bewilligungspflicht, die Ankündigungsfristen und die besonderen Schulanlässe immer wieder zu Diskussionen führten. Die Schulgemeinden können im Reglement festhalten, dass bei besonderen Schulanlässen keine Jokertage bezogen werden dürfen.

Entsprechend der Weisung des Volksschulamtes wurde das Reglement Jokertage der Schule Lindau revidiert und abgenommen. Das revidierte Reglement tritt per 1. August 2018 in Kraft.

Das neue Reglement:

- Im Kindergarten und in der Primarstufe können die Einzeltage pro Schulstufe zusammengefasst werden.
- Auf der Oberstufe können die Einzeltage nur in der 1. und 2. Oberstufe zusammengefasst werden.
- Ein Übertrag von Guthaben auf die nächste Schulstufe ist nicht möglich.
- Nicht bezogene Jokertage in den einzelnen Stufen

Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe und 1. und 2. Oberstufe verfallen.

- Ausgeschlossen ist der Bezug der Jokertage an
 - öffentlichen Besuchstagen
 - während Projektwochen und Klassenlagern
 - während der Sozialwoche der Sekundarstufe.

Sie finden das neue Reglement unter:

www.schule-lindau.ch – Publikationen – Reglemente/Konzepte.

Claudia Avino

Leiterin Bildung und Gesellschaft

Aus der Schule

Bucksitti – ein Schulhaus wird zur neuen Kantonshauptstadt



Die Vorbereitungen für unsere Projektwoche vom 9. bis 13. April

begannen bereits anfangs Schuljahr. In einem gemeinsamen Brainstorming haben der Schülerrat, Vertreterinnen des Elternrates und die Lehrpersonen Themenvorschläge für die Woche gesammelt. Nach einer Vorauswahl durch das Lehrerteam wurde mittels gross angelegter Urnenabstimmung unter den 267 Kindern das definitive Thema ermittelt. Die Wahl gewann der Vorschlag «Das Schulhaus wird zur Stadt» – der Grundstein für Bucksitti war gelegt.

Die bereits vorher bestimmte, für die Planung der Projektwoche zuständige Projektgruppe wurde zum Stadtrat, ein Stadtname, ein Wappen und eine eigene Währung (BIZ = Bucksitti internes Zahlungsmittel) wurden bestimmt. Und in Zusammenarbeit mit dem Team, allen Schülerinnen und Schülern und zahlrei-



In der Confiserie läuft einem das Wasser im Mund zusammen.



Auch ein Fitnesscenter durfte nicht fehlen.

chen Helferinnen und Helfern entstand in Rekordfrist die neue Kantonshauptstadt Bucksitti.

Was man in Bucksitti alles erleben konnte, erfahren



Das Buck Sitti News-Team

Sie in den Berichten der rasenden Reporter von Buck Sitti-News, der stadteigenen Boulevardzeitung, und in den zahlreichen Bildern aus der Stadt. Mir als Schulleiter und zwischenzeitlichem Kapellmeister Didi Gent bleibt an dieser Stelle nur, ein riesengrosses Dankeschön auszusprechen. Vielen Dank allen Schülerinnen und Schülern, die als Bürgerinnen und Bürger von Bucksitti die Stadt zum Leben erweckt haben. Vielen Dank allen Lehrpersonen, die mit ihren tollen Ideen, ihrem Extraeinsatz und ihrer Flexibilität zur Reichhaltigkeit der Stadt beigetragen haben. Vielen Dank allen zusätzlichen Helferinnen und Helfern und allen anderen Beteiligten, ohne deren Einsatz so ein Projekt nicht zu realisieren wäre. Vielen Dank allen Besuchern, die kräftig mitgeholfen haben, das



Auf den Stadtrat von Bucksitti war jederzeit Verlass.



In der Confiserie waren kreative Köpfe am Werk.

Bruttosozialprodukt der Stadt zu steigern und vielen Dank der Schulpflege und der Gemeinde für die Unterstützung. Ganz besonders bedanken möchte ich mich beim Stadtrat rund um den Stadtpräsidenten Spencer Buck. Yvonne Amt von der Einwohnerkontrolle, Bob Meister vom Bauamt, Sanja Munter und Aurelia Pfenninger, die Gesundheits- bzw. Finanzministerin und Esther Propper, unsere Umweltministerin mit dem Blitzblankbuckbarometer – euer Einsatz und euer Tänzli werden uns lange in Erinnerung bleiben.

*Herzlichst, Kapellmeister Didi Gent alias
Andreas Winkelmann, Schulleitung*

Der Abschlussabend von Bucksitti

Von 15 bis 17.30 Uhr konnten die Kinder sich umschauen. Sechs Kinder konnten Pizza belegen. Es kam Michael Lärch von Telezüri, und machte Interviews und nahm es mit seiner grossen Kamera auf. Alle Geschäfte hatten sich während der Woche auf diesen Abend vorbereitet. Nach zweieinhalb Stunden



Freuen sich auf das Bucksitti-Leben...

kamen schon die ersten Eltern. Die Pizzaiolos machten Pizzastücke nur für 2 Biz (die Währung von Bucksitti). Die Eltern kauften fleissig Biz und gaben ebenso fleissig Biz aus. Sie stürmten in die Geschäfte rein. Die meisten kauften etwas aus der Bäckerei und der Konditorei. Auch der Blumenladen und die Lampenfabrik waren ausverkauft. Das Beautycenter hatte alle Hände voll zu tun mit Schönheitsmasken, Massagen und Frisuren. Der Ansturm im Starbuck war riesengross. Am Schluss war alles ausverkauft. Zu

Stosszeiten standen Eltern bis zu einer halben Stunde an. Der Pizzalieferant hatte sogar zu wenig Pizzateig dabei und auch die Tomatensauce war zu wenig. Einer, der an diesem Tag eigentlich frei gehabt hätte, musste einspringen.

Am Ende des Festes verabschiedete sich der Stadtrat von der Bevölkerung, das Bucksitti-Lied wurde als krönender Abschluss gemeinsam gesungen. Den Eltern hatte es sehr gut gefallen.

Marina und Anina

Am Montag begrüßte uns der Stadtrat wie jeden Morgen mit einer Ansprache. Dann gingen die Kinder mit ihrem Kursleiter/in zu ihrem Workshop. Zum Beispiel gibt es die Bäckerei, und die Gärtnerei, eine Lampenfabrik und die Drogerie darf man auch nicht übersehen. In der Kostümwerkstatt konnte man sich



Im Fotostudio konnte man sich ablichten lassen.

Kostüme ausleihen, im Beauty- und Wellnesscenter verwöhnen lassen. Der Hofladen verkaufte auch Sirup. Im Starbuck konnte man sich Kaffee und Kuchen kaufen. Die Confiserie verzierte Muffins. Im Fotostudio konnte man sich ablichten lassen. In der Post hatte man Postkarten erwerben können. Das Dinosauriermuseum war auch ein Blick wert. Die Saft- und SnackBar war auch sehr gut und toll für einen Kinobesuch. Im Buckfit konnte man trainieren und sich fit machen. Jeden Tag verdienten die Kinder

zehn BIZ. Ausser am Mittwoch, da verdiente jedes Kind nur fünf BIZ, weil es nur ein halber Tag war. Im Kino lief oft ein Asterix und Obelix-Film. Schildersitti war ganz toll, man konnte ein Schild mit beliebigem Schriftzug in Auftrag geben. Das Spital half bei spontanen Verletzungen. Die Bäckerei rettete den Tag mit ihren selbstgebackenen Gebäcken. Das Kunstatelier und das Steinatelier verkaufte kreative Meisterwerke. Die Mal- und Schreibstube zauberte Geschichten und Bilder. Die Druckerei druckte fleissig Bilder und produzierte Stempel. Für die Kinder war es ein Riesenspass ihre BIZ auszugeben. Die Buck Sitti-News waren zuständig für die Berichte von Buck Sitti. Die Kinder arbeiteten fleissig in ihren Workshops. Das Highlight der Projektwoche war der Donnerstagabend: Das grosse Stadtfest!

Buck Sitti-News

Daniel, der rasende Reporter

«Oschterhas weisch du was? Ich ha di geschter gsee im Gras»

Frühlingstreffen der Kindergärten Lindau

Dieses Jahr haben die Kindergartenlehrpersonen der Schule Lindau einen gemeinsamen Osteranlass geplant. Neben frühlinghaftem Wetter wünschten wir uns einen Anlass zu schaffen, bei dem sich die Kindergartengruppen besser kennenleren und neue Freundschaften entstehen können. Die Bilderbuchgeschichte «Nico rettet die Ostereier» und einige passende Spiele dazu wählten wir bei den Stufensitzungen zusammen aus, um den Anlass thematisch passend einzubetten. So kam es, dass am Dienstag, 27. März rund 110 Kinder und 10 Erwachsene gegen 11 Uhr beim Armbrustschützenhaus in Tageslwangen in durchmischten Kindergartengruppen eintrafen. Unterwegs wurden Eier versteckt, gesucht, gesammelt, balanciert oder transportiert, wie ein Eichhörnchen gehüpft oder wie eine Dohle geflattert, gerannt, gelacht, Waldmaterial gesammelt, sich versteckt und gesungen. Der mitgebrachte Zmittag brutzelte auf dem Feuer bis er knusprig war und fand den direkten Weg in den hungrigen Magen. Das speziell für den Anlass einstudierte Lied «Oschterhas im Gras» von Andrew Bond war ein Ohrwurm, der während dem Mittagessen und später beim Spielen auf dem Platz immer wieder zu hören war. Gegen 13 Uhr verabschiedete sich jede Gruppe und machte sich auf den Heimweg. «Du bisch ghüpft und ghüpft...» – bis bald.

Kindergartenlehrpersonen der Schule Lindau

Termin:

11. Mai Auffahrts-Brücke, ganzer Tag schulfrei

www.nachhilfe-tagelswangen-effretikon.ch

DEUTSCH - ENGLISCH – FRANZÖSISCH

Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe

Übertrittsvorbereitung Gymi und Sek
allgemeiner Sprachunterricht

Prüfungsvorbereitungskurse
Stützunterricht DaF und DaZ

Dipl. Übersetzerin Dolmetscherschule Zürich
Erwachsenenbildnerin SVEB1 und SVEB2
25 Jahre Unterrichts- und Nachhilfe-Erfahrung

Privatlektionen und Kleingruppenunterricht
in Tagelswangen und näherer Umgebung

Für Kinder und Jugendliche auf Unter-,
Mittel- und Oberstufe sowie für Erwachsene



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Kathrin Kumbundu dauert noch bis zum 30. April. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Juni-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 28. Mai
18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 7. Juni

Wir gratulieren



Zum 90. Geburtstag am
27. April,
Nelly Baumgartner,
wohnhaft in 8310 Grafstal,
Rikonerstr. 14

Zum 95. Geburtstag am 6. Mai,
Ruth Bircher, wohnhaft in 8312 Winterberg,
Poststr. 14

Den Jubilarinnen wünschen wir alles Gute, viel
Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Schwimmbad Grafstal

Infos für die bevorstehende Saison

Am Samstag, 5. Mai öffnet das Schwimmbad Grafstal seine Türen und steht bereit für die neue Saison. Details zu den Öffnungszeiten und Eintrittspreisen finden Sie in dieser Ausgabe in einem separaten Inserat.

Das Schwimmbad und auch das Restaurant sind zu den publizierten Zeiten geöffnet. Ist das Schwimmbad geöffnet, wird dies mit der gehissten Schweizerfahne im Schwimmbad angezeigt.

Bei schlechter Witterung bleiben Schwimmbad sowie Restaurant geschlossen. Im Zweifelsfall können Sie sich direkt beim Schwimmbadteam, 052 345 12 14, informieren. Mit dem Kauf eines Abonnements oder eines einzelnen Schwimmbad-eintrittes akzeptieren Sie die «Badiordnung».

Über die Öffnung oder Schliessung des Bades entscheidet der Bademeister in eigener Kompetenz.



Restaurant
Riet

Im Riet ist immer etwas los ...

Sonntag, 6. Mai „Love Ride“
ab 10.30 Uhr mit Grill, Offener Bier und vielem mehr...

Sonntag, 13. Mai „Muttertag“
Muttertags-Brunch und Dessert-Bufferet mit „Big Bäng Bänd“
10.00 – 13.00 Uhr grosses Brunch-Bufferet à discrétion
ab 13.30 – 16.00 Uhr feines reichhaltiges Dessert-Bufferet mit Live-Musik

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Falls sich die Wetterprognose nachträglich als nicht richtig herausstellt, bitten wir Sie um Verständnis.

Nachtschwimmen

Der «Badi by night»-Anlass findet dieses Jahr am Freitag, 6. Juli auf Samstag, 7. Juli statt. Die Badi bleibt bis um 2 Uhr für alle Schwimmbesucher und Nachtschwärmer geöffnet. Das genaue Angebot wird noch separat publiziert.



Der einsame Schwimmer spät abends... Die Badi-nacht wird auch dieses Jahr locken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen tollen Sommer in unserer Badi!

Ihr Baditeam

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Das nächste Datum ist: **7. Mai der 21. Mai fällt aus!**

A blue advertisement for Garage Quici Kempththal. It features the company name in a stylized font, a heart icon, and a car icon. The text reads: "Schon über 30 Jahre mit Herzblut für Sie da". At the bottom, it provides contact information: "T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch".

T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch

Schwimmbad Grafstal Informationen zur Saison 2018

Öffnungszeiten:

Vorsaison (5. Mai bis 8. Juni) und Nachsaison (20. August bis 9. September)

Montag 11.30 bis 19.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr

Hauptsaison (9. Juni bis 19. August)

Montag 11.30 bis 20.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 09.30 bis 20.00 Uhr

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:

Fr. 6.– Erwachsene
Fr. 3.50 Kinder und Jugendliche (Jg. 2011 bis 18. Geburtstag)

20-Punkte Abo

Fr. 50.– Erwachsene, 10 Eintritte
Fr. 50.– Kinder und Jugendliche (Jg. 2011 bis 18. Geburtstag), 20 Eintritte

Saisonkarte

Fr. 70.– Erwachsene
Fr. 40.– Kinder und Jugendliche (Jg. 2000 bis 2011)

Familienkarte

Fr. 160.– (Jg. 2000 bis 2011)
Fr. 95.– für alleinerziehende Eltern

Verschiedenes:

Die Ausweise für Saison- und Familienkarten werden in Kreditkartenformat ausgestellt. Für die Ausstellung benötigen wir ein Passfoto. Die Familienkarte gibt es für die Einwohner der Gemeinde Lindau und ist bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und zu bezahlen. Die Familienkarte kann neu auch über den Onlineschalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Grundsätzlich gilt: Das Schwimmbad Grafstal ist offen, solange die Schweizer-Fahne gehisst ist! Bei schlechter Witterung bleiben das Schwimmbad, sowie das Restaurant geschlossen. Im Zweifelsfall können Sie sich direkt beim Bademeister über die Öffnungszeiten informieren (052 345 12 14).
Abendeintritt: Eine Stunde vor Badschliessung muss nur noch Fr. 3.50 bezahlt werden.

Das Restaurant bietet thailändische Leckerbissen und landesübliche Speisen an. Bei schönem Wetter bleibt das Restaurant täglich eine Stunde länger als das Bad geöffnet (Telefon für Tischreservierungen: 052 345 13 03).

Gemeinderat Lindau

Weiterführung der Gemeindehausgalerie – Künstlerinnen und Künstler gesucht

Seit Oktober 2009 organisiert die Gemeinde zusammen mit ortsansässigen Kunstschaffenden Ausstellungen im Gemeindehaus. Die Werke der jeweilig ausstellenden Künstlerinnen und Künstler können während zwei Monaten im 1. Obergeschoss des Gemeindehauses während den normalen Öffnungszeiten der Verwaltung besichtigt werden. Die von den Besucherinnen und Besuchern des Gemeindehauses aber auch von der Bevölkerung und den Mitarbeitenden der Verwaltung gleichermassen geschätzten Ausstellungen enden im September 2018 mit der Bilderausstellung von Ernst Bossert aus Lindau. Der Gemeinderat würde sich sehr freuen, wenn das Gemeindehaus auch weiterhin als Galerie genutzt werden könnte und ist auf der Suche nach interessierten Künstlerinnen und Künstlern aus der Gemeinde oder der Region. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bis spätestens am 29. Juni beim Sekretariat des Gemeinderates, Frau Sarina Wenk (058 206 44 52 oder info@lindau.ch). Die Ausstellungsmodalitäten werden an einer Informationsveranstaltung, zu welcher alle Interessenten eingeladen werden, geklärt.

Friedhof Lindau

Die Frühlingsbepflanzung der Gräber auf dem Friedhof Lindau erfolgt ab

Dienstag, 22. Mai

Wir bitten die Angehörigen, allfällige Blumenschalen bis zu diesem Datum abzuholen.

Der Friedhofgärtner

Einladung zum Workshop «Spiel- und Skaterplatz Grafstal»

Liebe Einwohnerinnen, Liebe Einwohner der Gemeinde Lindau

Im Rahmen unseres Projektes Gesundheitsförderung und Prävention und an den Zukunftswerkstätten im Rahmen des RES (Räumliche Entwicklungsstrategie) war die Renovation des Skaterplatzes in Grafstal eine der häufig genannten Projektideen.

Erste Ideen von verschiedenen Gruppen wurden bereits gesammelt. Ein Spezialist für die Realisierungen von Outdoor-Anlagen für Schul-, Freizeit- und Spitzensport wurde beauftragt und erstellte ein Vorprojekt mit drei möglichen Lösungsvorschlägen. Diese drei Vorschläge möchten wir Ihnen gerne vorstellen, Ihre Wünsche und Anregungen aufnehmen und von Ihnen wissen, welchem Vorschlag Sie den Vorzug geben. Wir laden Sie deshalb am

Mittwoch, den 23. Mai von 18 bis 20.45 Uhr herzlich zum Workshop «Spiel- und Skaterplatz Grafstal» ein.

Das Programm sieht wie folgt aus:

| | |
|---------------------|---|
| 17.45 Uhr | Treffpunkt beim Skaterplatz / Badi |
| 18 bis 18.15 Uhr | Begrüssung, Besichtigung der Anlage |
| 18.15 bis 18.30 Uhr | Spaziergang zum Singsaal, wo der Workshop stattfindet |
| 18.30 bis 18.45 Uhr | Workshop im Singsaal des Schulhauses Grafstal, Vorstellung der drei Lösungsvorschläge |
| 18.45 bis 19.45 Uhr | Austausch der Teilnehmer, Sammeln von Ideen, Wünschen, Anregungen |
| 19.45 bis 20.15 Uhr | Pause / Verpflegung |
| 20.15 bis 20.45 Uhr | Zusammenfassen der Resultate, Bewertung der Lösungsvorschläge |
| 20.45 Uhr | Ende des Workshops |

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht nötig.

Gemeinde Lindau

Abteilung Bildung und Gesellschaft



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch

Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen aller Art !!!

Geburten 1. Quartal 2018

Bërdalli, Enio, geb. 3. Januar, Sohn des Bërdalli, Miltjon und der Xeka, Ina, in Tagelswangen

Mitzscherling, Melissa Lorena, geb. 20. Januar, Tochter des Mitzscherling, Franz Robert und der Mitzscherling, Daniela, in Grafstal

Bachmann, Mila, geb. 22. Januar, Tochter des Bachmann, Simon Paul und der Bachmann, Jantina Margaretha, in Tagelswangen

Sperduto, Gabriele, geb. 12. Februar, Sohn des Sperduto, Carmine und der Sperduto, Fiorina Donatella, in Grafstal

Pfeiffer, Kay, geb. 14. Februar, Sohn des Pfeiffer, Sebastian und der Franken, Nadine, in Grafstal

Schafroth, Ellie Charline, geb. 19. Februar, Tochter des Schafroth, Alex Leonard und der Schafroth, Susanne Daniela, in Tagelswangen

Matos Gomes, Leandro, geb. 6. März, Sohn des Matos Gomes, Eugen und der Matos Gomes, Melanie, in Grafstal

Scheurmann, Yael Sophie, geb. 6. März, Tochter des Scheurmann, Marc David und der Scheurmann, Sonja, in Winterberg

Lopez, Laura, geb. 18. März, Tochter des Lopez, Miguel und der Perkovic, Valentina, in Grafstal

Fernandez, Nuria, geb. 19. März, Tochter des Fernandez, Mario und der Fernandez, Martina, in Tagelswangen

Todesfälle 1. Quartal 2018

Hasenfratz, Johann Jakob, Ehemann der Hasenfratz geb. Bolli, Hildegard, in Tagelswangen, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1928, gestorben am 1. Januar

Knobel, Paul, Ehemann der Knobel geb. Weber, Hedwig, in Winterberg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Bruggwiesen, in Effretikon, geb. 1929, gestorben am 28. Januar

Tschan, Theodor, Ehemann der Tschan geb. Stierli, Marlise, in Tagelswangen, geb. 1935, gestorben am 12. Februar

Steiner geb. Kuhn, Margrit Hedwig, Ehefrau des Steiner, Kurt, in Tagelswangen, geb. 1949, gestorben am 13. Februar

Buff, Kurt, Witwer der Buff geb. Schenkel, Verena, in Tagelswangen, geb. 1936, gestorben am 25. Februar

Fehr geb. Angst, Lena Frieda, Witwe des Fehr, Otto, in Winterberg, mit Aufenthalt im Alterszentrum Geeren, in Seuzach, geb. 1925, gestorben am 27. Februar

Storm, Cornelis, Ehemann der Storm geb. Le Heux, Minie, in Tagelswangen, geb. 1935, gestorben am 21. März

Erteilte Baubewilligungen

Bis zum 31. März wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Felix Weiss, Nürensdorf, Nutzungsänderung Atelier in Loft-Wohnung, Lindauerstrasse 29, Tagelswangen
- Heider Holzenergie AG, Tagelswangen, Anbau eines Holzwärmeleistungsmaschinenraums, Grundacherstrasse 15, Tagelswangen
- Felix Weiss, Nürensdorf, Reklamegesuch für Pylon beleuchtet, Lindauerstrasse 29, Tagelswangen
- Yves Braun, Winterberg, Autounterstand und Planschbecken, Lerchenweg 2, Winterberg
- Regula Hasler Tuggener, Lindau, Neubau Einfamilienhaus, Im Chrummenacher 16a, Lindau
- Baumgartner H. & Sohn AG, Lindau, Erweiterung Lastwagengarage und Anbau Aufenthaltsraum, Brüttenerstrasse 1, Lindau
- Roseus AG, Tagelswangen, Revisionseingabe technische Dachaufbauten, Lindauerstrasse 15, Tagelswangen
- Ralph Ernst AG, Tagelswangen, teilweise Nutzungsänderung zum Betreiben der Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, Tagelswangen
- Patrick Grossenbacher, Grafstal, Anbau Wintergarten, Dorfstrasse 16, Grafstal
- Brigitte und Fritz Dal Pan, Tagelswangen, Sitzplatzüberdachung, Büelhalde 3, Tagelswangen
- Guido Stutz und Rolf Frei, Grafstal, Sichtschutzwand, Chaltenriet 10, Grafstal
- Silvia von Arx, Tagelswangen, Anbau mit Eingang und Toilette, Rosenacherstrasse 27, Tagelswangen
- Roger Zimmerli, Winterberg, Anbau Garage, Poststrasse 23, Winterberg
- Ines Elter und Christoph Merz, Tagelswangen, Anbau Pergola, Zürcherstrasse 32, Tagelswangen
- Kanton Zürich, Hochbauamt, Zürich, Sanierung Betriebsküche Mensagebäude Strickhof, Eschikon 23, Lindau
- Mike Muhmenthaler, Grafstal, Terrassenüberdachung, Dorfsrasse 49, Grafstal
- Marco Saraiva Torres, Tagelswangen, Wärmepumpe, Tagelswangerstrasse 17, Lindau

EFFI.
DIE SCHNELLE DRUCKEREI.

dedruck
alles ist möglich

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

| | | |
|-------------------|------------------------|--------------------------|
| Bereich Bau | Telefon: 058 206 44 60 | E-Mail: bauamt@lindau.ch |
| Gemeindewerke | 058 206 44 80 | werkhof@lindau.ch |
| Elektrizitätswerk | 058 206 44 70 | ewl@lindau.ch |

Abteilung Bildung und Gesellschaft:

| | | |
|--|------------------------|---------------------------|
| Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle | Telefon: 058 206 44 01 | E-Mail: ewk@lindau.ch |
| Bestattungsamt | 058 206 44 01 | ewk@lindau.ch |
| Bereich Bildung | 058 206 44 20 | schulverwaltung@lindau.ch |
| Bereich Jugend | 052 345 20 16 | jugendbuero@lindau.ch |
| Bereich Sicherheit / Gesundheit | 052 206 44 00 | sicherheit@lindau.ch |
| Bereich Soziales | 058 206 44 10 | sozialamt@lindau.ch |

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

| | | |
|------------------------|------------------------|----------------------------|
| Bereich Finanzen | Telefon: 058 206 44 30 | E-Mail: finanzen@lindau.ch |
| Bereich Liegenschaften | 058 206 44 45 | liegenschaften@lindau.ch |
| Bereich Steuern | 058 206 44 40 | steuern@lindau.ch |

Abteilung Präsidiales:

| | | |
|-------------------------|------------------------|------------------------|
| Sekretariat Gemeinderat | Telefon: 058 206 44 50 | E-Mail: info@lindau.ch |
|-------------------------|------------------------|------------------------|

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

| | |
|--------------------------|---|
| Montag: | 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr |
| Dienstag bis Donnerstag: | 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Freitag: | 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend) |

Öffnungszeiten Schulverwaltung

| | |
|----------------------------------|---|
| Montag, Mittwoch und Donnerstag: | 08.30 bis 11.30 Uhr |
| Dienstag: | 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Freitag: | 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend) |

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Alle News und Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite:
Jugendarbeit Lindau (@jugendbuero.lindau)

Workshop: Neugestaltung des Skaterplatzes am 23. Mai!

Nachdem wir via Schülerparlamente eure Ideen zur Neugestaltung des aktuellen Skaterplatzes gesammelt haben, geht es am Workshop vom Mittwoch, 23. Mai mehr um die Detailplanung des Platzes.

Komm von 18.30 bis ca. 20.45 Uhr (mit Verpflegungspause) an den Workshop im Singsaal des Schulhauses Grafstal und mach mit bei der Planung der Neugestaltung des Platzes – denn dieser soll nach den Bedürfnissen der Lindauer-Kinder und -Jugendlichen gestaltet werden. Zuvor findet von 18 bis 18.15 Uhr direkt beim Skaterplatz selber an der Badstrasse 23 eine Besichtigung statt.

Flohmarkt für Kids und Jugendliche am 30. Mai

Wir organisieren zusammen mit der Jugendarbeit Effretikon auch dieses Jahr wieder einen Flohmarkt von und für Kinder ab Primarstufe und Jugendliche. Der Flohmarkt findet am Mittwoch, 30. Mai von 14 bis 17 Uhr auf dem Märtplatz in Effretikon statt. Anmelden kannst du dich mittels Flyer oder per E-Mail bis am 25. Mai.

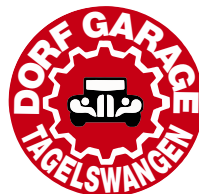
Käufer jeden Alters sind herzlich willkommen! Es gibt auch einen Verpflegungsstand mit Hot-Dogs sowie

Frühlings-Ausstellung

Samstag, 5. Mai 2018
10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



Flohmarkt

für Kinder und Jugendliche



Spielsachen, Bücher, Musik,
ChristusChrums ...und vieles mehr! Komm vorbei!

am Mittwoch-Nachmittag, 30. Mai 2018
auf dem Märtplatz in Effretikon,
Zeit: 14 - 17 Uhr

Alle interessierten Kinder und Erwachsene sind
herzlich willkommen!

Wenn du einen Flohmarkt-Stand machen willst, dann bitte melde
dich per Telefon oder E-Mail bis am 25. Mai an!



Telefon: 052 343 28 16 oder
E-Mail: jugendbuero@lindau.ch

ein Unterhaltungsangebot (Kinderschminken und Büchsenwerfen).

Mehr Infos findest du auch auf unserer Homepage.

Kids-Treff Spezial: Glacé Machen und Badi-Plausch

Glacé Machen am Mittwoch, 23. Mai: Gemeinsam bereiten wir ein feines Glacé nach eurem Geschmack zu und essen es danach natürlich auch. Bitte melde dich spätestens eine Woche vorher im Kids-Treff oder per Mail/Telefon an. Bei schönem Wetter sind wir im/beim Jugendcontainer in Grafstal. Badi-Plausch am Mittwoch, 27. Juni: Der Kids-Treff findet heute in der Badi statt. Spiel, Spass und Bräteln und hoffentlich super Badiwetter! Bitte melde dich spätestens eine Woche vorher im Kids-Treff oder per Mail/Telefon an. Bei schönem Wetter sind wir im/beim Jugendcontainer in Grafstal.

Unsere Angebote für Jugendliche ab der 1. Sek

- Open-house: im Jugendtreff Tagelswangen, mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr.
- Jugendtreff: im Jugi Tagelswangen, freitags von 19.30 bis 22.30 Uhr.

Unsere Angebote für alle Mittelstufenkids

- Kids-Treff: für alle Mittelstufenkids im Schulhaus Bachwis (im Luftschutzbunker neben dem Singaal) jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Teilweise machen wir Programminputs – der Spezialflyer hast du von der Schule erhalten oder du findest ihn auch auf unserer Homepage.
- Open-house: im Jugendtreff Tagelswangen, ab der 5. Klasse: mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.



Wechsel im Vorstand der Genossenschaft Emdwis

Der Vorstand der Genossenschaft Emdwis hat seine Strategie umgesetzt und seine Vorstandsmitglieder staffelweise ersetzt. Nachdem Alex Spielmann, Kassier, an der GV 2017 verabschiedet und seine Nachfolgerin, Pia Lienhard, einstimmig gewählt wurde, treten an der GV 2018 der Präsident, Paul Frei und die Aktuarin, Barbara Soldati zurück.

Paul Frei, ein Mann der ersten Stunde, wird von Marc Bürgisser abgelöst. Marc Bürgisser wird als Vorstandsmitglied sowie als Präsident einstimmig gewählt. Er lebt mit seiner Familie in Lindau und ist in einer Bankomatenfirma im Verkauf tätig.

Marlis Jörger-Frei wird als Nachfolgerin von Barbara Soldati einstimmig gewählt. Sie ist die Tochter von Paul Frei und hat die Entwicklung der Emdwis durch ihre Eltern hautnah erlebt. Marlis Jörger lebt mit ihrem Mann im Bündnerland und ist fast hauptberuflich für verschiedene Vereine tätig.

Ernst Weiss, auch einer der Pioniere der Emdwis, gibt einen interessanten Rückblick auf die Entwicklungsgeschichte dieses 10 Millionen-Projektes, was doch einiges an Mut brauchte und ein gutes Durchhaltevermögen der Spurgruppe voraussetzte. Er würdigt Paul als immer kooperativ, verlässlich und stets zu vollem Einsatz bereit, überzeugt von der Idee und zielgerichtet. Paul gebührt grosser Dank für die lange Zeit, in der er sich mit allen Kräften für die Emdwis eingesetzt hat. Mit herzlichem Applaus und einem grosszügigen Geschenk wird Paul von den Anwesenden verabschiedet.

Ebenso wohlwollende Worte findet Ernst Weiss für Barbara Soldati. Auch sie darf ein grosszügiges Geschenk entgegen nehmen und ihre Arbeit für die Emdwis wird mit herzlichem Applaus verdankt.

Wir wünschen unseren Nachfolgern viel Freude an ihrer neuen Aufgabe und der ganzen Emdwis weiterhin alles Gute.

Paul Frei und Barbara Soldati

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat. Immer um 18 Uhr. Immer mit Kinderhüeti.

Samstag, 5. Mai, 18 Uhr, Kirche Lindau
mit Pfarrer Roman Angst

Am Sonntag, 6. Mai findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Mittagstisch für Alleinstehende

**Montag, 7. Mai und Montag, 4. Juni,
12 Uhr, Pfarrhaus Lindau**

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie in der neuen Küche im Pfarrhaus im ersten Stock.

Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

Konfirmation 2018

Never stop rising up!

«Never stop rising up!» Auf Deutsch: «Höre niemals auf, aufzustehen!» Dieses Thema haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihre Konfirmation am 13. Mai gewählt. Inputs dafür dürfte es im Konfjahr einige gegeben haben.



In alphabetischer Reihenfolge:

Robin Aschwanden, Vanessa Evangelisti, Chiara Grob, Tobias Hirzel, Julian Keiser, Daniel Mettler, Florentina Polizzi, Melanie Scherer, Robin Schoch, Alexander Staudacher, Sandro Wälti, Sascha Wegmann, Yannick Wegmann.

Auf dem Foto abwesend sind: Tim Brönimann und Steffie Kuelo

Nach den Sommerferien mit einem tollen Lager in Ascona begann der reguläre Unterricht im Zweiwochen-Rhythmus. Die Unterrichtsthemen folgten dem höchsten Gebot Jesus: «Liebe Gott von ganzem Herzen und liebe deinen Nächsten wie dich selbst» (Mt 22,39). Um sich selber zu lieben, lernten die Konfirmanden als erstes ihre Talente besser kennen und übten sich darin, schlechte Eigenschaften in gute zu verwandeln. Eine wichtige Fähigkeit, wenn es darum geht, nach einem Schicksalsschlag wieder aufzustehen.

In der nächsten Phase setzten sie sich mit Gott und unseren Vorstellungen von ihm auseinander. Dazu gehörte auch eine kleine Übung zur Liebe. Jeder Konfirmand erhielt einen halb vollen Becher mit Wasser. Das war ihre Liebe, von der sie weitergeben sollten, ohne dabei auszutrocknen. Als Symbol dafür, wie grosszügig Gott seine Liebe vergibt, wurde ihnen anschliessend eine volle 1,5 Liter-Flasche Eistee in den Becher gegossen. Gottes Liebe kann eine äusserst wertvolle Tankstelle sein, wenn ich die Kraft nicht mehr finde, um selber aufzustehen.

Die letzte Phase des Unterrichtes war der Liebe zum Nächsten gewidmet. Zusammen mit der kirchlichen Jugendberaterin aus Pfäffikon setzten wir uns mit Problemen auseinander, denen die Konfirmanden im Alltag begegnen. Durch kleine Sozialeinsätze machten sie auch Menschen in unserer Kirchgemeinde eine Freude. So haben sie gelernt, andere Menschen zu unterstützen, damit sie in schwierigen Situationen wieder aufstehen können.

Pfarrer Marc Burger

Was die Konfirmandinnen und Konfirmanden nun aus ihrem Thema machen werden, erleben Sie im

Konfirmations-Gottesdienst

Sonntag, 13. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

mit Pfarer Marc Burger
Musikalische Gestaltung: Natasa Zizakov, Orgel und Vitalij Vosnijak, Saxophon

Begegnung wagen!

**Donnerstag, 17. Mai und Donnerstag, 7. Juni,
ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg**

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Restaurant Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Pfingstgottesdienst gemeinsam mit allen KG+ Gemeinden

(Bassersdorf- Nürensdorf, Brütten, Lindau)

Pfingstsonntag, 20. Mai, 10 Uhr, Kirche Brütten

mit Pfarrerin Monika Burger und Pfr. Leonhard Jost
Alexandra Forster (Orgel), Valentina Nobizelli
(Schlagwerk)

Pfingstkonzert

Pfingstmontag, 21. Mai, 17 Uhr, Kirche Lindau

Andrej Madatov (Geige) und Natasa Zizakov (Orgel)
spielen:

W.A. Mozart - Adagio E-Dur

J. Rheinberger - Thema mit Veränderungen

J. Brahms - Sonata G-Dur

Freier Eintritt mit Kollekte

Meditationsabend

Dienstag, 22. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Lindau

Die Meditation von biblischen Themen wurde von den
Teilnehmenden des Exerzitienkurses sehr geschätzt.
Deshalb biete ich ab sofort einmal im Monat einen
Meditationsabend in der Kirche Lindau an.

Wir beginnen den
Abend jeweils mit
einer halbstündigen
Meditation eines bib-
lischen Textes.
Danach gibt es eine
Anhörrunde, bei der
jeder Teilnehmende
etwas erzählt, das
sich ihm in der Meditation des Textes erschlossen
hat.



So gewinnen die Texte an Vielfalt und Lebendigkeit.
In der anschliessenden Diskussion können Fragen
geklärt und Anregungen vertieft werden. Die Medita-
tionsabende finden jeweils an einem Dienstagabend
in der zweiten Monatshälfte statt. Alle Interessierten
sind herzlich eingeladen. Wer zum ersten Mal dabei
ist und den Exerzitienkurs vor Ostern nicht besucht
hat, komme bitte eine Viertelstunde früher, damit ich
eine kurze Einführung in den Abend geben kann.

Pfarrer Marc Burger

«Brot für alle» – Wähensmittag

Mittwoch, 30. Mai, ab 11.30 Uhr im Bucksaal Tagels-
wangen

Bei uns können Sie herrliche Früchte-, Gemüse- oder
Käsekuchen essen. Dazu servieren wir auch eine
Suppe und verschiedene Getränke.

Lassen Sie an diesem Tag Ihre Küche unbenutzt und
geniessen Sie, zusammen mit anderen, unser
gluschtiges Angebot.

Der Erlös ist für die Organisation «Mercy Ships»
bestimmt. Sie ermöglicht auf ihrem Spitalschiff erst-
klassige, kostenlose Gesundheitsversorgung in Ent-
wicklungsländern. Mehr Projektinformationen unter
mercyships.ch.

Herzlich lädt ein: Brot für alle-Team

Vorschau Juni: Fiire mit de Chliine

Samstag, 2. Juni, 10 Uhr, Kirche Lindau

Dieses Mal ist das Thema
«Musik». Wir singen und
musizieren und feiern Got-
tesdienst.

Herzlich willkommen sind
3- bis 7-jährige Kinder mit
ihren Begleitpersonen.



Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans
«Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich
eingeladen bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch
ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmel-
dung ist nicht erforderlich.

Herzlich lädt ein: Pfarrerin Monika Burger



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhäus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhäus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler

MICHELIN
Zertifizierter Fachbetrieb
2018



Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat. Immer um 18 Uhr. Immer mit Kinderhüeti.

Samstag, 2. Juni, 18 Uhr, Kirche Lindau

mit Pfarrer Marc Burger

Am Sonntag, 3. Juni findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.



Einladung zur Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.



Nutzen Sie das Angebot der Chinderhüeti immer am Freitag vormittags (ausser Schulferien) zu unschlagbar günstigen Konditionen!

Nächste Termine:

18. und 25. Mai

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: Eschikerstrasse 9, Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kosten:

Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.

Alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen:

Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni»

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02

Elena Foti 052 345 03 00

Einladung zur Chrabelgruppe

Nächstes Treffen:

8. Mai / 12. Juni / 3. Juli

Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg,
(Eschikerstrasse 9)



Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle willkommen, egal welcher Nationalität oder Religion.

Neu ist die Chrabelgruppe gratis.

Mehr Infos unter www.familienvereinlindau.ch

Haushaltgeräte W. Schippert AG
Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



W. Schippert AG
8309 Nürens Dorf
044 836 48 01

...Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region.
Bester Service seit 1990. **044 836 48 01**

UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT
DER GEMEINDE LINDAU ZH

**«Einladung zur
Generalversammlung**

Der Unterhaltsgenossenschaft Lindau

**15. Mai
um 20 Uhr
im Restaurant Riet Tagelswangen**



Christian Zimmermann, Live-Reportage «TransAustralia»

Mittwoch, 16. Mai
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Es hört sich fast unglaublich an, was der Fotograf Christian Zimmermann auf seiner viermonatigen Reise alles erlebt hat. Fest entschlossen, den roten Kontinent zu Fuss zu durchqueren, macht er sich im Frühling 2016 nach Australien auf. Im Gepäck hat er nur seine Camping- und Fotoausrüstung, sowie eine riesengrosse Abenteuerlust. Ohne Begleitfahrzeug will er die 3059 Kilometer von Darwin bis nach Adelaide ganz alleine zu Fuss meistern.



Bei brütender Hitze kämpfte sich Christian Zimmermann durch sein Abenteuer.

Lange hat er sich überlegt, wie er das gesamte Equipment transportieren könnte, denn alles in einem Rucksack zu tragen wäre viel zu schwer. Die Lösung ist so simpel wie genial: Ein Einkaufswagen! Mit dreissig Liter Wasser und Proviant für eine Woche startet Christian Zimmermann seinen Höllentrip durch Australien...

Lassen Sie die Hitze Australiens auf sich wirken und kommen Sie mit auf diese spannende Reise durch dieses faszinierende Land.

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 20.– / Jugendliche Fr. 15.– /
Familien Fr. 60.–

Achtung!

Das Konzert von «Heimweh» findet ebenfalls im Bucksaal in Tagelswangen statt und NICHT auf dem Strickhofareal.

Schlunegger's Heimweh

Samstag, 16. Juni
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Erfahrene Popsänger und urchige Jodler, tiefe Bässe und hohe Tenöre kommen aus acht Kantonen zu einem leidenschaftlichen Männerchor zusammen. Begleitet vom stärksten Gefühl überhaupt – dem Heimatgefühl.

Die ganze Schweiz verliebte sich letztes Jahr in die sehnsüchtigen Männerstimmen von Heimweh, als ihre Liebeserklärung an Rosmarie durchs ganze Land klang. Ausverkaufte Konzerte, Doppelplatin fürs Debutalbum, zwei Swiss Music Awards und der Sieg von «I schänke Dir es Lied» folgten. Obwohl sie auf einem nie dagewesenen Höhenflug reiten, beweisen die Mannen Bodenhaftung, hör- und spürbar auf ihrem zweiten Erfolgsalbum «Blueme». Mit «Dankbarkeit», «Wysse Holunder» und «Dazumal» treffen Heimweh wieder voll ins Herz, erzählen in einfacher aber gefühlvoller Weise die Geschichten des alltäglichen Lebens, rühren uns zu Tränen und lassen uns in Erinnerungen schwelgen.



Die Männer von «Heimweh» werden auch Ihre Seele berühren.

Wenn die gestandenen Sänger dann erst auf der Bühne stehen, bleibt keine Seele unberührt. Mit viel Feinsinn und eindrücklicher Stimmgewalt präsentieren Heimweh ihre tief sinnigen Lieder und erzählen ihre bewegenden, persönlichen Geschichten zu den Liedern: vom einfachen Leben in den Bergen, der ersten Liebe und vom Glück, eine Familie zu haben. Ein Konzert von Heimweh ist ein Abend voller Gesang und Gefühl, Herz und Heimat.

Reservationen:

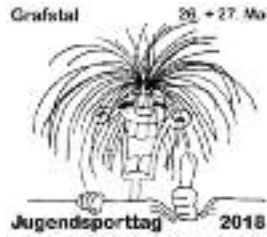
052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 35.– / Jugendliche Fr. 30.– /
Familien Fr. 110.–

Die Turnvereine Grafstal – alt aber noch lange nicht müde

Am letzten Mai-Wochenende findet traditionell der Kantonale Jugendsporttag des Zürcher Turnverbandes (ZTV) statt. Dies ist einer der grössten Sportwettkämpfe für Kinder und Jugendliche im Kanton Zürich. Dieser findet gleichzeitig an 5 verschiedenen Austragungsorten im Kanton statt und gesamthaft nehmen über 7'000 Kinder und Jugendliche teil. Auf dem Sportplatz und im Schulhaus Grafstal werden rund 1'500 junge Sportler erwartet.



Die Wettkämpfe starten um 8 Uhr morgens. Am Morgen absolvieren die Kinder Einzelwettkämpfe aus den Sparten Leichtathletik (Weitsprung, Schnellauf 60/80m, Kugelstossen), Geräteturnen (Schulstufenbarren, Barren, Sprung), Fitness (Ballzielwurf, Seilspringen, Fitnessparcours) und Nationalturnen (Steinheben, Hochweitsprung, Bodenturnen).

Am Nachmittag finden die Spiele in Korbball, Linienball und Jägerball statt. Abschluss des Wettkampfes bilden dann die Stafettenläufe, bei welchen die schnellsten Mannschaften je Alterskategorie erkoren werden. Gegen 17 Uhr werden die Kategorien-Sieger an der Rangverkündigung entsprechend gefeiert.

Auszüge aus der Festschrift «100 Jahre Turnverein Grafstal – 1889-1989»

«Was während den letzten 100 Jahren alles passiert ist, das ist in unserer schnellebigen Zeit kaum vorstellbar. Viele Stunden in fröhlicher, geselliger Kameradschaft, gemeinsames Üben und Arbeiten, aber auch Stunden der Trauer um schmerzliche Verluste. Viele gemeinsame Erlebnisse und Gleichgesinnte, die das Vereinsleben prägen.»



Grosses Wochenende für die Turnvereine Grafstal, der Kantonale Jugendsporttag steht vor der Türe.

Um weiter erfolgreich zu bestehen sind aber grosse Anforderungen nötig. Die Vereine werden beim heutigen Freizeitangebot mehr denn je herausgefordert aktiv zu sein. Aktiv und auch offen für Neuerungen.»
Walter Wintsch, Gemeindepräsident

«Heute steht der jungen Generation eine Unzahl von Möglichkeiten sportlicher Betätigung offen. Es stellt sich die Frage, ob Turnvereine sich auch in Zukunft behaupten können. Bestimmt wird der Turnsport, dank seiner Vielfältigkeit eine Chance haben.»
Peter Graf, Verfasser der Festschrift

Bereits im Jahr 1989 sprach Walter Wintsch von einer schnellebigen Zeit und Peter Graf von einem breiten Sport-Freizeitangebot. Also noch zu einer Zeit ohne Handy, Internet und Co.. Und dennoch lagen Beide vollkommen richtig in Ihrer Einschätzung. Genau darum freuen wir uns riesig, dass wir vor rund 1 1/2 Jahren den Mut hatten und ja sagten zur Organisation dieses Jugendsporttages. Und es waren vor allem die Jungen, die gesagt haben: «Das machen wir».

Gegen Ende des letzten Jahres hat das 19-köpfige OK die Arbeiten aufgenommen und aktuell gilt es nun die letzten Details zu organisieren. Jedes OK-Mitglied wendet zwischen 30 bis 100 Stunden in seiner Freizeit auf. Wieso dieses Engagement? Die Antwort gibt Ihnen Walter Wintsch oben.

Das OK ist aber nur ein kleiner Teil. Damit ein solcher Grossanlass reibungslos über die Bühne geht, braucht es die Unterstützung durch die Gemeinde und Behörden; lokale Firmen, die den Verein materiell und finanziell unterstützen; alle Vereinsmitglieder und viele freiwillige Helfer aus der ganzen Gemeinde. Bei Allen bedanken wir uns jetzt schon ganz herzlich. Überall, wo wir in den vergangenen Wochen «angeklopft» haben, erhielten wir Hilfe und Unterstützung. Vielen Dank!

Wir würden uns sehr freuen, auch Sie am Samstag oder Sonntag auf dem Sportplatz Grafstal begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich von der einmaligen Wettkampf-Atmosphäre anstecken und geniessen Sie die Köstlichkeiten der grossen Festwirtschaft.

Falls Sie sich noch kurzfristig für einen Helfereinsatz entscheiden, melden Sie sich am besten per E-Mail unter: jutulindau@grafstal.ch.

Mit einem grossen vorfreudigen Turnerhandstand

Turnvereine Grafstal



Info zur 30m-Outdoor Nachwuchsausbildung

Alle Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren, die Interesse an einem Saisonkurs auf die 30m Distanz haben, dürfen gerne unverbindlich im Schützenhaus an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen vorbei kommen. Wir freuen uns auf Dich!



Kurstag: jeweils Mittwoch, ab 19 Uhr (ausgenommen Schulferien)

Start: Mittwoch, 9. Mai

AS Tagelswangen,
Sonja Heider, Nachwuchsleiterin
079/380 61 27

Die Wintersaison (10m Distanz) ist im März zu Ende gegangen

Sieben Aktivschützen starteten im November 2017 mit den internen Programmen der 10m-Indoor-Disziplin. Davon haben zwei Schützen die Saison leider nicht beendet.

Neben dem monatlichen internen Programm, welches 40 Schüsse beinhaltet, stand auch ein monatliches «Zischtigschüsse» mit 30 Schüssen zur Wahl.

Einige Athleten nahmen auch an externen Schützenfesten, Qualifikationen und Wettkämpfen teil. Der Höhepunkt war auch in dieser Saison wieder die Schweizermeisterschaft, erneut mit Tagelswanger Beteiligung (Dani Gujer, Rang 27).

Auszug aus den Ranglisten:

Monatsprogramm kniend

| | |
|------------------|---------|
| 1. Dani Gujer | 1561 P. |
| 2. Nicole Gujer | 1474 P. |
| 3. Ruth Bollmann | 1430 P. |

Monatsprogramm stehend

| | |
|----------------------|------------------------|
| 1. Maik Dietrich | 1151 P. |
| 2. Louis Bärtschiger | 980 P. (nicht beendet) |

Zischtigschüsse

| | |
|------------------|--------------|
| 1. Dani Gujer | 1170 P. (kn) |
| 2. Nicole Gujer | 1123 P. (kn) |
| 3. Ruth Bollmann | 1045 P. (kn) |

Ich bedanke mich herzlich bei allen 10m-Schützin-
nen und -Schützen für das aktive Mitmachen.

AS Tagelswangen, Dani Gujer



Internet + Fernsehen + Telefonie

ab 59.–/Mt.

100 Franken geschenkt und 3 Monate gratis! gga.ch/lindau

GGA:maur

Genau mit uns.

**Einladung zum
Armbrust Volks- &
Firmenschieszen 2018**

Armbrustschützenhaus, Hinterrietstrasse,
Tagelswangen



Voranzeige

„auf den Spuren von Wilhelm Tell“



Freitag, 06. Juli 2018, 18:00 – ca. 22:00 Uhr

Samstag, 07. Juli 2018, 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag ab ca. 18:00 Uhr: Rangverkündigung

Präsident: Patrick Lang, Tel: 078 606 70 69
E-Mail: p.lang@hispced.ch

Revisorleiterin: Isabelle Strasser, Tel: 079 237 53 78
E-Mail: isabelle.strasser@swissonline.ch

Sommer- ferienplausch:



Schüler-/Kinder- tennis-Woche

Lust auf Tennis? Sport als Freizeitbeschäftigung bringt Kindern und Jugendlichen nicht nur die Freude an Spiel, Spass und Bewegung, sondern lehrt sie gleich auch einen kameradschaftlichen und fairen Umgang miteinander.

Lassen Sie Ihre Kinder während der Sommerferien bei der Schüler-/Kindertennis-Woche des TC Grafstal in die Welt des Tennis reinschnuppern – jetzt anmelden!

Wo: TC Grafstal, gleich neben der Badi

Was:

- Tennistraining unter Anleitung
- Schlussturnier mit Preisen
- Verpflegung und Getränke inklusive

Wer: Schüler im Alter von 7 bis 15 Jahren

Wo: Tennisclub Grafstal (bei der Badi)

Wann: 1. Sommerferienwoche, 16. bis 20. Juli jeweils von 9 bis 12 Uhr

Kosten: für Clubmitglieder: Fr. 75.–
für Nichtmitglieder: Fr. 125.–

Ausrüstung: Sportkleidung, Tennis- oder Turnschuhe (Schläger können vom Club gestellt werden)

Wetter: Die Kurswoche findet bei jeder Witterung statt. Es besteht die Möglichkeit, in eine Halle auszuweichen.

Anmeldung:

bis am 30. Juni via Website:
www.tc-grafstal.ch/schuelertenniswoche oder direkt an: Eugen Huber, Furtbachweg 56, 8304 Wallisellen

Es können maximal 16 Schüler berücksichtigt werden. Bei zu vielen Interessenten gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Fragen: 076 572 08 97 oder eu.huber@bluewin.ch
Aus dem Leserkreis

Einladung zum Winterbergerfest vom 09. Juni 2018



Wann:

9. Juni 2018

Wo:

8312 Winterberg
Schulhaus Bachwis

Beginn:

17:30 Happy Hour

Zeitplan:

18:00 Festküche
20:00 Musik / Tanz
mit den Lucky Boys

21:00 Barbetrieb

Im Verlauf des
Abends Tombola,
Nietenverlosung

Langsam kommt wieder die wärmere Jahreszeit, und wir vom OK sind fürs Winterbergerfest bereit.

So laden wir hiermit ganz herzlich alle Leute ein, am Samstag 9. Juni 2018 unsere Gäste zu sein.

Mit einem erfrischenden Apéro wird gestartet, danach auf Köstlichkeiten vom Grill gewartet.

Dazu gehört doch sicher ein guter Wein, oder darf es nur ein Mineralwasser sein?

Das Festbier stillt den grossen Durst, und passt übrigens auch gut zur Wurst.

Die Live Musik sorgt für den nötigen Schwung, und erfreut damit hoffentlich Alt und Jung!

Wer eine Pause machen will vom Festen, kann am Glacéstand die feinen Sorten testen.

Die Tombola ist ein fester Bestandteil vom Fest, zudem die Nietenverlosung Verlierer hoffen lässt.

Kurz vor dem nicht allzu frühen nach Hause gehen gibt's in der gemütlichen Bar ein Wiedersehen.

Das OK würde sich über viel Besuch sehr freuen, den Weg zum Fest braucht niemand zu bereuen.

OK Winterbergerfest UR www.winterbergerfest.ch

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H. P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rägacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

«Bucksitti»

Vom 9. bis 12. April führte die Primarschule Buck die Projektwoche «Bucksitti» durch. Diese Woche war für Lehrpersonen und Kinder gleichermaßen ein grosser Erfolg.

Ich kann dies beurteilen, da ich, neben unzähligen



Bucksitti wird allen in bester Erinnerung bleiben.

freiwilligen Helferinnen und Helfern, an mehreren Tagen mitgewirkt habe. Mit grossem Einsatz, Freude und Motivation waren jüngere und ältere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bucksitti mit dem Arbeitsalltag beschäftigt. Es wurde produziert, organisiert, kreiert und mit dem erarbeiteten Lohn vor Ort eingekauft und Dienstleistungen in Anspruch genommen. Die positive Stimmung war auf dem gesamten Schulareal zu spüren – wohl auch, weil diese Woche perfekt orga-



Die Pöstler war eifrig unterwegs und transportierte Briefe, Päckli...

nisiert war und die Zusammenarbeit aller Beteiligten bestens funktionierte!

Ich bin überzeugt, dass diese spannende und ereignisreiche Woche allen Beteiligten sowie den Besucherinnen und Besuchern noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Heidi Heiz



Umgang mit Trauer, Abschied und Tod

Alles stirbt irgendwann, das erleben manchmal auch Kinder schon sehr früh. Wie kann eine Familie einen gesunden Umgang mit Sterben und Abschied leben? Geht das überhaupt, wenn jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis plötzlich tot ist oder eine schwere Krankheit hat? Monica Lonoce Lange zeigt in einem Vortrag, welchen Weg Eltern- und Grosseltern oder nahe Bezugspersonen mit Kindern und Jugendlichen in Verlustsituationen gehen können. Der Abend bringt Beispiele aus der Begleitpraxis und präsentiert kreative Möglichkeiten, wie Familien Gefühle ordnen und ausdrücken können. Dabei geht es darum, dass Eltern und Heranwachsende auch in traurigen Lebensereignissen ihre psychische Gesundheit erhalten oder stärken.

Leitung: Monica Lonoce Lange / Prozess- und Trauerbegleiterin

Form: Inputreferat mit Frage- und Diskussionsrunde

Datum und Zeit: Montag, 14. Mai, 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Pavillon Watt, Lindenstrasse 2, 8307 Effretikon

Kosten: Fr. 15.– pro Person, Fr. 20.– pro Paar

Anmeldung: bis 7. Mai an Roberto Venere, Bungenstrasse 8, 8307 Effretikon, 078 791 25 91 robertovenere@yahoo.de

| | | | |
|--|--|--|---|
| Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden | | www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch | |
| AWEKA | | | AWEKA AG |
| Flächenreinigung GmbH | | | Rohrreinigung + Schachtentleerung |
| 8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20 | | | 8309 Nürensdorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27 |
| | | | |
| Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen. | | Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik. | |



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Einladung zur Generalversammlung

Montag, 30. April im Boccia-Clubhaus, Grafstal

Beginn: 19 Uhr mit Spaghetti-Plausch
Anschliessend findet die GV statt. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, ab 17 Uhr Boccia zu spielen.

Anmeldung: an Nicole Bosshard,
r.n.bosshard@bluewin.ch

Traktanden:

1. Appell durch Präsenzliste
2. Begrüssung
3. Wahl der Stimmzähler
4. Abnahme Protokoll GV 17
5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme Jahresbericht «Historisches Archiv»
7. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
8. Jahresausblick
9. Budget
10. Wahlen
 - Vorstand
 - Präsident
 - Rechnungsrevisoren
11. Verschiedene Informationen
 - Kreativ-Märt 2018
 - Vernetzungskonferenz und Zukunftswerkstatt
 - Gruppe «Historisches Archiv»
 - Berichte im «Lindauer», E. Ehrensperger
12. Mitteilungen
 - Behandlung und Beschlussfassung über Ideen und Informationen von Mitgliedern

Im Traktandum 12 nehmen wir gerne Ideen und Anregungen mündlich entgegen. Auch vorgängig können Vorschläge für wünschbare Belange einem Vorstandsmitglied übermittelt werden. Sollte ein Vorschlag noch nicht richtig ausgereift sein, bieten wir vom Vorstand Hilfe an. Offizielle Anträge sind bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten einzureichen.

Rolf Grob, Präsident, rolf.grob59@gmail.com
Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich willkommen!



musikschulealato

Parademonat Mai

Die Musikschule Alato veranstaltet während des gesamten Monats Mai verschiedene Aktivitäten, welche den Musikschulalltag Interessierten näher bringen soll. Es gibt

ein Instrumentenausprobieren und verschiedene Konzerte – die Anmeldungen für den Unterricht nach den Sommerferien werden jetzt entgegengenommen.

Schülerkonzerte

Auf dem Programm stehen verschiedene gemischte Schülerkonzerte: am 15. Mai im Alpensingsaal in Wallisellen, am 16. Mai im Schulhaus Hüenerweid in Dietlikon, und am 17. Mai in Effretikon im Konzertsaal 3A, jeweils um 19 Uhr.

Fokuskonzert

Am 23. Mai findet mit dem Fokus-Konzert der Abschluss des Fokus-Jahres «Horn, Alphon und Tuba» statt und gleichzeitig eine sinnbildliche Übergabe eines scheidenden Lehrers an seinen Nachfolger: Matthias Kofmehl übergibt seine Hornklasse an Alexandre Zanetta. Zusammen mit einigen Schüle-



Links Matthias Kofmehl, rechts Alexandre Zanetta

rinnen und Schülern aus der Horn- und Alphornklasse gestalten die beiden Hornisten das Konzert. Das Konzert in der reformierten Kirche Wallisellen beginnt um 19 Uhr. Die Musiker spielen Werke unter anderem von Haydn, Boismortier und Strauss. (Die





MEILI
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstrasse 10
8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

**Festwirtschaft, Live-Musik, Hüpfburg, Kinderwerkstatt,
Büchschenschiessen... 10 bis 22 Uhr**

wir freuen uns auf Sie!

In Zusammenarbeit mit:
Hans Stutz AG, Holzfründ AG,
H.P. Hebeisen AG, Maler Wegmann,
Stiefel Bautechnik, Zünd Elektro AG

Alphornklasse von Matthias Kofmehl wird im nächsten Schuljahr weiterbetreut von Fabian Jud.)

Instrumentenausprobieren

Am Samstag, 26. Mai, wird die Musikschule Alato ihr Instrumentenausprobieren im Schulhauskomplex Bürgli Mitte und Süd in Wallisellen abhalten, Besucher aus allen Anschlussgemeinden sind natürlich willkommen! Um 10 Uhr werden die Türen geöffnet. Danach stehen verschiedene Instrumente mit kundigen Fachpersonen zum Ausprobieren bereit, die Schulleitung erteilt Auskünfte zum Anmeldeprozess, und es gibt einen Stand mit Kaffee und Kuchen. Für die Kleinsten steht ein Musikspielzimmer zur Verfügung. Der Anlass wird um 11.45 Uhr mit einem Ständchen der Jugendmusik Wallisellen abgeschlossen.

Am selben Nachmittag ab 14 Uhr können Interessierte in der Musikschule in Effretikon Schnupperlektionen in Gesang besuchen oder in die Welt der Keyboards eintauchen. Dazu ist eine Anmeldung bei der Musikschule per Mail oder Telefon erbeten.

Meldeschluss

Der 1. Juni ist der Meldeschluss für Veränderungen oder Neuanmeldungen/Abmeldungen für den Unterricht ab dem Schuljahr 2018/19 an der Musikschule Alato (Kurse am 15. Juni). Alle Mitteilungen werden schriftlich per Mail, Post oder über die entsprechenden Formulare auf der Homepage entgegengenommen. Für telefonische Auskünfte ist das Sekretariat morgens jeweils gut erreichbar.

Neues Angebot «PLUS»

Im Instrumentalunterricht fehlt oft die Zeit, den Schülerinnen und Schülern wichtige Hintergrundinformationen zur Musik zu geben – und dann kommt der Stufentest und man sollte unangenehme Fragen zu Notenwerten, Taktarten oder Tonleitern beantworten... Damit in der Klavier-, Geigen- und Harfenstunde mehr Musik gemacht und gespielt werden kann, hat die Musikschule Alato ein Angebot PLUS entwickelt. Zusätzlich zur regulären Unterrichtszeit von wöchentlich 30 oder 40 Minuten besuchen die

neuen Schülerinnen und Schüler in einer kleinen Gruppe einen Kurs mit 5 Lektionen à 50 Minuten. In diesem Kurs werden die Kinder fit gemacht im Notenlesen und -schreiben, Spiele zu Takt und Rhythmus werden gespielt und Geschichte über Komponisten, von Instrumenten und berühmten Musikern erzählt. Das Angebot ist für einen kleinen Aufpreis zum regulären Unterrichtspreis erhältlich.

www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch,
052 354 23 30

Circle-Song – Kreativität ohne Grenzen

Ein Circle-Song ist etwas Wunderbares! Er entsteht meist sehr spontan und kann viele Gesichter haben. Wie der Name schon sagt, wird beim Circle-Song-Singen ein Kreis gebildet. Die Teilnehmerzahl ist optimal, wenn zwischen 5 bis 10 Leute dabei sind. Das Instrument: die Stimme.

Gesungen wird «Acapella» – dies bedeutet, gänzlich ohne Begleitinstrumente. Ein Circle-Song besteht aus einzelnen Phrasen, welche zusammen ein Ganzes ergeben und in einer Endlosschleife – einem Loop – wiederholt und entwickelt werden.

Vielen ist der Looper als Gerät aus der SF-Satire-Sendung «Giacobo/Müller» bekannt. Dort haben «Frölein Da Capo» sowie auch ihr Nachfolger «Dani Ziegler» ein solches Gerät zum Einsatz gebracht. Beim Circle-Song-Singen ersetzen die Teilnehmer das Gerät und loopen sich sozusagen selbst. Es gibt 1000 und mehr Möglichkeiten, einen Circle-Song zu singen. Hier einige Beispiele: Die Sänger imitieren Instrumente wie Schlagzeug, Bass, Geigen oder Trompeten. Dabei orientieren sie sich an einem schon bekannten Lied oder erfinden ein Neues.

Eine weitere Möglichkeit ist, sich an einen bestimmten Musikstil zu halten. Die Gruppe möchte z.B. etwas erklingen lassen, was wie Rock tönt, oder Bossa Nova oder Swing oder wie ein schweizer Volks-

Neu eingetroffen



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Wir sind zertifiziert für folgende Marken:
CERTINA, TISSOT, LONGINES, RADO,
CALVIN KLEIN und MIDO.

Batteriewechsel aller Marken, Reparaturen
und Revisionen von Armbanduhren und
Wanduhren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluesssel-bischoff.ch

**Briefkastenanlagen
Tresore
Schlüsseltresore**

lied, oder... Man kann sich als Circle-Song-Gruppe auch ein Thema wie «Afrika» oder «Asien» geben und spontan entsprechende Phrasen und Melodieparts dazu erfinden. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt und lassen der Kreativität jedes einzelnen Teilnehmers viel Raum zur Entfaltung.

Die Stimme wird so auf ganz verschiedene Art eingesetzt und klingt mal hauchig, metallisch, mal dunkel oder hell, mal breit oder schmal usw. Ganz nebenbei werden das Gehör trainiert und das Rhythmusgefühl gestärkt.



Die Circle-Song-Workshopleiterin Eva Gisler

Als Circle-Song-Workshopleiterin erlebe ich immer wieder, wie kreativ und schön es sein kann, als Gruppe etwas zusammen entstehen zu lassen, was einem als einzelner Sänger nicht gelingt. Es braucht jeden. Je nach Zusammensetzung der Teilnehmer benötigt die Gruppe mehr oder weniger Inputs und Anregungen meinerseits.

In jedem Workshop wird thematisiert, was es zu einem guten Gelingen benötigt. Wir beschäftigen uns mit Dreiklängen und Basslinien und dann geht's los. Von bekannten Songs wie Ed Sheerans «Shape of you» oder «Hit the road Jack» gehts zu Themensongs, wo dann mehr Eigeninitiative gefragt ist. Spätestens

dann, wenn eines der Gruppenmitglieder voller Überzeugung den Muezzin von arabischen Dächern imitiert und im Hintergrund Klänge aus 1001 Nacht erklingen, weiss ich, jetzt werden die Grenzen des Alltags gesprengt – die Kreativität des Moments ist ein Gewinn und genau dies ist das Ziel.

Nächste Workshoptermine mit Eva Gisler:

12. / 19. / 26. Mai in Effretikon, jeweils 13.30 bis 15.30 Uhr, Auskunft erteilt die Musikschule Alato unter info@ms-alato.ch, 052 354 23 30



Sie dürfen wieder Blut spenden

Am Donnerstag, 24. Mai

17 bis 19.30 im Schulhaus Buck Tagelswangen

Spende Blut – rette Leben!

1000 Blutspenden reichen in der Schweiz gerade für einen Tag!

*Ihr Samariterverein
Kemptthal und Umgebung*

3. ordentliche Mitgliederversammlung SPITEX Kempt

Dienstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr



im Stadthausaal in Effretikon

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird ein Apéro serviert. Der Apéro soll Gelegenheit bieten für

Gespräche, Fragen und Diskussionen.

Zimmer streichen?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



Gartenumgestaltung

Planung + Ausführung

durch Ihren Gärtner



IHR-GÄRTNER.CH



25-jähriges Jubiläum Dorfladen Winterberg

Am 14. und 15. Mai 1993 wurde der Dorfladen im Pavillon an der Postrasse 20 eröffnet.

Kaum zu glauben, dass es schon 25 Jahre sind seit der Gründung der Trägerschaft und der Erstellung des Pavillons durch die Fronarbeiter. Dank der Unterstützung der Mitglieder, der Gemeinde und den unermüdlichen Einsatz der Fronarbeiter können die Winterberger im Pavillon an der Poststrasse einkaufen, dies schon seit 25 Jahren.

Die ersten 15 Jahre d.h. bis Ende 2008 wurde der Laden als Volg-Filiale geführt. Nachher als «Frisch – Nah – Günstig» als selbstständiger Detaillist, von Volg beliefert.

Im November 2015 wurde der Laden umgebaut und als Maxi von Spar eröffnet.

Seit Juli 2016 wird der Laden von Simon und Tamara Leemann mit viel Engagement geführt.

Die Trägerschaft möchte dieses Jubiläum zusammen mit der Familie Leemann, dem Ladenteam und der Bevölkerung am **Freitag und Samstag 7. und 8. September** feiern.

Über die genauen Festivitäten und Aktionen werden wir Sie nach den Sommerferien mit einem Flugblatt informieren.

Zum 25-jährigen Jubiläum wird die Winterberger Bevölkerung im Laufe des Monats Mai ein Geschenk im Briefkasten finden. Lassen Sie sich überraschen.

Nutzen Sie die Möglichkeit im Dorf stressfrei einzukaufen.

Der Dorfladen ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:
7 bis 12.15 Uhr und
15 bis 18.30 Uhr
Samstag:
7 bis 14 Uhr

Das Dorfladen-Team freut sich auf Ihren Besuch!
Denken Sie daran, der Laden lebt nur vom Umsatz!

Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg

Leserbrief

Danke Dorfladen Winterberg

Wie froh bin ich, dass es wieder einen Dorfladen gibt. Ich kann alleine einkaufen und das macht mich glücklich. Als alte, behinderte Frau werde ich sehr gut bedient und man versucht, mir alle Wünsche zu erfüllen.

Die Frischprodukte Obst, Gemüse, Käse und Brot sind ausgezeichnet. Und wenn es mir nicht so gut geht, bringt mir Herr Leemann die Sachen nach Hause.

Ich möchte allen danken, die es ermöglicht haben, dass ich wieder in den Dorfladen gehen kann.

Liselotte Kressig, Winterberg



Ordentliche Generalversammlung

Am **Dienstag, 8. Mai, 19 Uhr**, findet im **Saal des Alters- und Pflegezentrums Bruggwiesen** die Ordentliche Vereinsversammlung der lebensphase3 statt.

Die Versammlung ist immer auch eine Gelegenheit sich zu begegnen und auszutauschen; zudem kann man Neues über die Tätigkeiten der Vereinsgruppen in Erfahrung bringen. Anschliessend an die GV spielt das «Gentlemen Quartett» zum Tanz auf und alle sind eingeladen zu einem guten Schluck.

Ueli Annen



Wanderung

Freitag, 4. Mai



Buch am Irchel – Desibach – Dorf – Volken – Flach – Ziegelhütte

Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt im Restaurant Sonne in Buch am Irchel wandern wir durch gepflegte Acker- und Obstkulturen. Wir passieren die schmucken Dörfer Desibach und Dorf. Nach ca. 2 1/4 Stunden erreichen wir das Restaurant Post in Volken, wo uns Frau Erb zum Mittagessen erwartet.

Nach dem Mittagessen fahren wir mit dem Bus nach Flaach und wandern von dort Richtung Thur und Rhein. Durch die Thurauen erreichen wir den Rhein und folgen diesem bis zur Steubisallmend und dem Naturzentrum Thurauen. Bis zur Ziegelhütte ist es nur noch ein Katzensprung. Dort besteigen wir den Bus nach Winterthur.

Wanderzeit:

Total ca. 4 Stunden. Anforderung leicht.

Hinfahrt:

| | | |
|--------------------|--------------|---------|
| Grafstal Unterdorf | ab 07.48 Uhr | |
| Winterberg Dorf | ab 07.53 Uhr | |
| Lindau Dorf | ab 07.58 Uhr | |
| Herdlen | ab 07.59 Uhr | |
| Effretikon | an 08.04 Uhr | |
| Effretikon | ab 08.09 Uhr | Gleis 2 |
| Winterthur | ab 08.46 Uhr | Bus |
| Buch am Irchel | an 09.11 Uhr | |

Rückfahrt:

| | | |
|-------------|--------------|---------|
| Ziegelhütte | ab 16.36 Uhr | |
| Winterthur | ab 17.35 Uhr | Gleis 6 |
| Effretikon | an 17.43 Uhr | Gleis 3 |

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Grüner Salat, Schweinshalsbraten, Kartoffelgratin und Gemüse, Fr. 23.–

Kosten:

Kollektiv mit Halbtax Fr. 8.60 (Lindauerbus inbegriffen) Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Mittwoch, 2. Mai, 20 bis 21 Uhr per Telefon oder per Mail bis Donnerstag, 3. Mai, 8 Uhr, an Peter Gujer, 052 203 56 51 oder gujer.peter@bluewin.ch

Wanderung

Dienstag 15. Mai



Die Wanderung ins Grüne steht unter dem Motto: Der Weg ist das Ziel.

Wie bei jeder Pilgerreise beginnt auch unsere Wanderung praktisch vor der eigenen Haustüre, nämlich beim Restaurant Riet, Tagelswangen, nachdem wir Kaffee und Gipfeli/Brötli genossen haben. Sie führt uns auf gut begeharen Wegen ohne nennenswerte Steigungen über Wiesen, durch Wälder, einem Bach entlang in rund 2½ Stunden zum Restaurant, wo wir das Mittagessen einnehmen werden.

Nach der Mittagspause machen wir eine Zusatzrunde auf einen Aussichtspunkt und erreichen von dort aus nach wenigen Minuten den Bahnhof (Dauer ca. eine Stunde).

Hinfahrt:

| | | |
|--------------------|--------------|---------|
| Grafstal Unterdorf | ab 08.46 Uhr | Bus 650 |
| Winterberg | ab 08.50 Uhr | |
| Lindau Dorf | ab 08.56 Uhr | |
| Tagelswangen Buck | an 08.57 Uhr | |

Rückfahrt:

Alle 30 Minuten mit der S-Bahn

Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Regen- und Sonnenschutz, Wanderstöcke

Kaffeehalt:

Restaurant Riet in Tagelswangen, ab 9 Uhr

Mittagessen:

Tagessalat, Kalbsbratwurst mit Zwiebelsauce, Rösti, 3 dl Mineralwasser und ein Kaffee, Fr. 22.50

Fahrtkosten:

Kollektivbillett Halbtax Fr. 4.50
Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung:

Sonntag, 13. Mai, zwischen 20 und 21 Uhr, an Bruno Maissen, 052 345 00 21

Wanderung

Neu Donnerstag, 31. Mai



Fäxwil, Rüti (542m) – Hiltisberg (677m) – Wald (615m)

Beschrieb:

Nach dem Kaffee und Gipfeli im Café Voland in Wald fahren wir mit dem Bus 885 nach Rüti, Pilgerhof. Von hier führt uns der Weg durch Fäxwil mit kleinen Auf und Ab nach Hiltisberg. Im gleichnamigen Restaurant werden wir zum Mittagessen erwartet. Danach wandern wir ein kurzes Stück zurück, um den Chapf und weiter nach Wald.

Wanderzeit: ca. 3 Std. Anforderung leicht

Hinfahrt:

| | | | |
|--------------|----|-----------|---------|
| Grafstal | ab | 06.48 Uhr | Bus 650 |
| Winterberg | ab | 06.53 Uhr | |
| Lindau | ab | 06.58 Uhr | |
| Tagelswangen | | | |
| Herdlen | ab | 06.59 Uhr | |
| Effretikon | ab | 07.15 Uhr | S7 |
| Winterthur | ab | 07.45 Uhr | S 26 |
| Wald | ab | 09.48 Uhr | Bus 885 |

Rückfahrt:

| | | | |
|------------|----|-----------|-----|
| Wald | ab | 15.19 Uhr | S26 |
| Winterthur | an | 16.17 Uhr | |
| Winterthur | ab | 16.35 Uhr | S7 |
| Effretikon | an | 16.44 Uhr | |

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Suppe und Salat, Schweinshalsbraten mit Kartoffelstock, Gemüse, Kugel Glacé mit Rahm Fr. 22.–

Kosten:

Kollektivbillet (Halbtax) inkl. Lindauerbus Fr. 12.–
Unkostenbeitrag Fr. 4.–

Anmeldung: Dienstag, 29. Mai, zwischen 20 und 21 Uhr, an Willi von Allmen 052 347 14 15



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 3. Mai, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

Restaurant Tanne, Grafstal
Donnerstag, 17. Mai, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 31. Mai, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen
Donnerstag, 7. Juni, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau

FZ FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Mai
Mittwoch: 6. / 13. / 20. / 27. Juni

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Aerztefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtpfatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst: 079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr 079 390 85 87

Drehscheibe (Nachbarschaftshilfe)
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr 079 843 03 17



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

| | Inserateschluss | Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|----------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Juni-Nummer | Montag, 21. Mai | Montag, 28. Mai | Donnerstag, 7. Juni |
| Juli-Nummer | Montag, 18. Juni | Montag, 25. Juni | Donnerstag, 5. Juli |
| August-Nummer | Mittwoch, 4. Juli | Mittwoch, 11. Juli | Montag, 23. Juli |

Veranstaltungen

| | | |
|-------------|----------------|---|
| Montag, | 30. April | LindauLebt, GV, ab 17 Uhr, Boccia-Clubhaus, Grafstal |
| Donnerstag, | 3. Mai | Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau |
| Freitag, | 4. Mai | Pro Senectute, Wanderung Buch am Irchel – Ziegelhütte |
| Dienstag, | 8. Mai | lebensphase3, ordentliche Generalversammlung, 19 Uhr, Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon |
| Montag, | 14. Mai | Elternforum, «Umgang mit Trauer, Abschied und Tod», 19 Uhr, Pavillon Watt, Effretikon |
| Dienstag, | 15. Mai | Pro Senectute, Wanderung ins Grüne |
| Dienstag, | 15. Mai | Spitex Kempt, 3. ordentliche Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Stadthausaal, Effretikon |
| Dienstag, | 15. Mai | Unterhaltsgenossenschaft, GV, 20 Uhr, Restaurant Riet, Tagelswangen |
| Mittwoch, | 16. Mai | Forum Lindau, Christian Zimmermann, Live-Reportage «TransAustralia» |
| Donnerstag, | 17. Mai | Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau |
| Donnerstag, | 24. Mai | Blut spenden, 17 bis 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen |
| Sa. / So. | 26. / 27. Mai | TV Grafstal, Kantonaler Jugendsporttag 2018, Sportplatz Grafstal |
| Donnerstag, | 31. Mai | Pro Senectute, Wanderung Fäxwil – Hiltisberg – Wald |

Abfallkalender Mai / Juni

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

| Datum: | Sammlung: | Ortsteil: |
|-------------|----------------------------|-------------------------|
| 26.04.2018 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| 28.04.2018 | Sonderabfälle | ganze Gemeinde |
| 02.05.2018 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 03.05.2018 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| *04.05.2018 | Papier- und Kartonsammlung | Grafstal und Winterberg |
| *05.05.2018 | Papier- und Kartonsammlung | Lindau und Tagelswangen |
| 09.05.2018 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 11.05.2018 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| 15.05.2018 | Häckseldienst | Winterberg |
| 16.05.2018 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 16.05.2018 | Häckseldienst | Grafstal |
| 17.05.2018 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| 17.05.2018 | Häckseldienst | Lindau |
| 18.05.2018 | Häckseldienst | Tagelswangen |
| 23.05.2018 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 24.05.2018 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| 30.05.2018 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 31.05.2018 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| 04.06.2018 | Altmetalle | Grafstal und Winterberg |
| 05.06.2018 | Altmetalle | Lindau und Tagelswangen |
| 06.06.2018 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 07.06.2018 | Grüngut | ganze Gemeinde |

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Unihockeyteam Lindau durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Herrn Mark Baker (079 450 52 57). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:
5. Mai
2. Juni**

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichem Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam